



21. Bundesweite Naturwacht-Fachtagung vom 18. - 20. März 2015 im Nationalpark Harz

„Die Rückkehr von Luchs und Wolf – eine neue Herausforderung für den Naturschutz“

**Schirmherr: Umweltminister Stefan Wenzel, Niedersächsisches Ministerium für
Umwelt, Energie und Klimaschutz**

Tagungsort: Internationales Haus Sonnenberg, Clausthaler Straße 11, 37444 Sankt
Andreasberg; Tel.: +49 (0) 5582-944-0, Fax: +49 (0) 5582-944-100,
Web: www.sonnenberg-international.de

Programm:

Mittwoch, 18. März 2015

- 9:00 Uhr** **Vorstandssitzung BVNW (nur Vorstandsmitglieder)**
- 13:30 Uhr** **Begrüßung der Tagungsteilnehmer im Internationalen Haus
Sonnenberg**
- Horst Weiher, Geschäftsführer IHS
- Gustl Bock/ Henning Möller, Leiter Nationalparkwacht NLP Harz
- Frank Grütz, 1. Vorsitzender Bundesverband Naturwacht e.V.
- 14:00-17:00 Uhr** **Halbtagesexkursion**
- "Im Spannungsfeld zwischen Wintersport und Naturschutz"**
Ca. 3-stündige Exkursion in das Odertal/ Harz
- 17:00 Uhr** **Ordentliche Mitgliederversammlung des Bundesverbandes
Naturwacht e.V. (Tagesordnung siehe gesonderte Einladung)**
- 19:30 Uhr** **Abendessen**
- Ca. 20:45 Uhr** **„Impressionen aus dem Harz“ - Lichtbildervortrag**
Referent: n. n.

Donnerstag, 19. März 2015

- 10:00 Uhr** **Eröffnung und Grußworte:**
- Frank Grütz, Vorsitzender Bundesverband Naturwacht e.V.
- Ministerialrat Norbert Burget, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz; überbringt ebenfalls ein Grußwort des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt
- Stefan Grote, Bürgermeister Stadt Braunlage
- Andreas Pusch, Leiter Nationalpark Harz
- Ltd.Reg.-Dir. a.D. Werner Grübmeier, Vorsitzender Beirat NLP Harz
- 10:45 Uhr** **Der Nationalpark Harz – Aufgaben eines Großschutzgebietes**
Referent: Andreas Pusch, Leiter des Nationalparks Harz
- 11:30 Uhr** **Tourismus und Naturschutz im Nationalpark Harz –**
Maßnahmen der Nationalparkverwaltung zur Besucherlenkung und Gebietskontrolle
Referentin: Meike Hullen, Leiterin FB Informations- und Bildungsarbeit + Nationalparkwacht im Nationalpark Harz
- 12:15 Uhr** **Mittagspause**
- 13:30 Uhr** **Das Harzer Luchsprojekt – vom Beginn bis zu den aktuellen**
Entwicklungen
Referent: Ole Anders, Leiter Luchs-Wiederansiedlungsprojekt im Nationalpark Harz
- 14:15 Uhr** **RUZ Nationalpark Harz: Eine handlungsorientierte**
Stationsarbeit zum Wolf
Referenten: Thomas Schwerdt / Norbert Rinke, Regionales Umweltbildungszentrum (RUZ) Nationalpark Harz
- 15:00 Uhr** **Die Rückkehr der großen Beutegreifer – Herausforderung**
und Chance für Ranger
Referent: Jochen Grab, Leiter Nationalparkdienst, Nationalpark Berchtesgaden
- 15:45 Uhr** **Kaffeepause**
- 16:15 Uhr** **„Märchen und Wirklichkeit – der Umgang mit dem Wolf in**
der Praxis“
Ein Erfahrungsbericht aus dem Naturpark Schlaubetal
Referent: Nico Brunkow, Ranger im Naturpark Schlaubetal/ Brandenburg

17:00 Uhr **Der Schweizerische Nationalpark – 100 Jahre im Dienst des Naturschutzes**
Referent: Fadri Bott, Leiter Nationalparkwacht im Schweizerischen Nationalpark

19:00 Uhr Abendessen: **Regionaler Abend**
Die Teilnehmer der Tagung decken die Tafel mit ihren regionalen Köstlichkeiten

Freitag, 20. März 2015

8:00 Uhr **Abfahrt zu den Fachexkursionen**

Fachexkursion I (mit Lunchpaket)

„Großräumige Prozessschutzflächen im Eckertal“
Exkursion entlang des ehemaligen innerdeutschen Grenzgebietes an der Ecker, Anstieg über den „Diebesstieg“ zu den Rabenklippen auf ca. 550 m ü. NN, (Einkehrmöglichkeit in der Waldgaststätte), Besichtigung Luchsgehege und Fütterung, Rückwanderung nach Bad Harzburg und Besuch der Ausstellung „Haus der Natur“.
Wegelänge ca. 12 km, anspruchsvolle Wanderung – **Rückkehr ca. 16:00 Uhr**

Fachexkursion II (mit Lunchpaket)

„Unberührte Buchen-Naturwaldflächen“
Startpunkt an der Helios-Klinik-Herzberg, Einstieg über den Seelenpfad inmitten der Buchenflächen zum Wanderpavillon Lonau, Ausblick auf „Kleintiroil des Harzes“, Besuch und Besichtigung des Schaugeheges für Auerwild und Birkwild und Rückweg zur Rangerstation in Lonau.
Wegelänge ca. 8 km, leichte Wanderung ohne größere Anstiege – **Rückkehr ca. 14:00 Uhr**

Fachexkursion III (mit Lunchpaket)

„Auf dem Goetheweg zum Brocken“
Anspruchsvolle Exkursion von Torfhaus (800 m ü. NN) entlang des Goetheweges zum Brockengipfel – höchster Berg in Norddeutschland (1142 m ü. NN), Besichtigung des Brockenmuseum, historische Erläuterungen zur Deutsch-Deutschen Grenzgeschichte und Mauerfall vor 25 Jahren (Einkehrmöglichkeit im Brockenhotel), Abstieg über den Königsberger Weg in die Ortschaft Schierke (590 m ü. NN).
Wegelänge ca. 16 km, sehr anspruchsvolle Wanderung mit Steilstück – **Rückkehr ca. 16:00 Uhr**